

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3488-01	Termin 17.05.2023	Jugendhilfeausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
17.05.2023	Jugendhilfeausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Statistikbericht der Oberhausener Erziehungsberatungsstellen 2022

Sachdarstellung

Mit dem als Anlage beigefügten Statistikbericht geben die Psychologische Beratungsstelle der Stadt Oberhausen, die Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes und die Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensfragen einen Überblick über ihre beraterische und therapeutische Arbeit für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern des Jahres 2022.

Anlage

Statistikbericht der Oberhausener Erziehungsberatungsstellen 2022 (digital).

Bereichsleiter/in Bereich 3-1 o. V. i. A.	Dezernent Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Nebel Datum 04.05.2023	Schmidt Datum 05.05.2023	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K) Kenntnisnahme (K) Personalrat []			
Gleichstellungsstelle []			

Drucksachen-Nr.: M/17/3488-01 / Seite 1 von 1

2022
Statistikbericht

Erziehungsberatungsstellen

- Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes
- Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensfragen
- Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern der Stadt Oberhausen



Oberhausen

Inhaltsverzeichnis

1	Statistikbericht 2022.....	1
2	Impressum	8

1 Statistikbericht 2022

Im Folgenden werden die statistischen Daten aus dem Jahr 2022 der drei Oberhausener EB, wie sie in der Landesstatistik erfasst wurden, vorgestellt und in den Vergleich zu den statistischen Daten aus dem Jahr 2019, 2020 und 2021 gestellt.

Die Prozentwerte beziehen sich auf das Jahr 2022. Aufgrund der Lesbarkeit sind die angegebenen Prozentwerte gerundet.

Betreute Klienten (01.01.2022 bis 31.12.2022)	2016
---	------

Neuanmeldungen	1232
----------------	------

Übernahmen aus den Vorjahren	784
------------------------------	-----

in 2022 abgeschlossene Prozesse	1234
---------------------------------	------

davon:	
außerhalb des SGB VIII	82

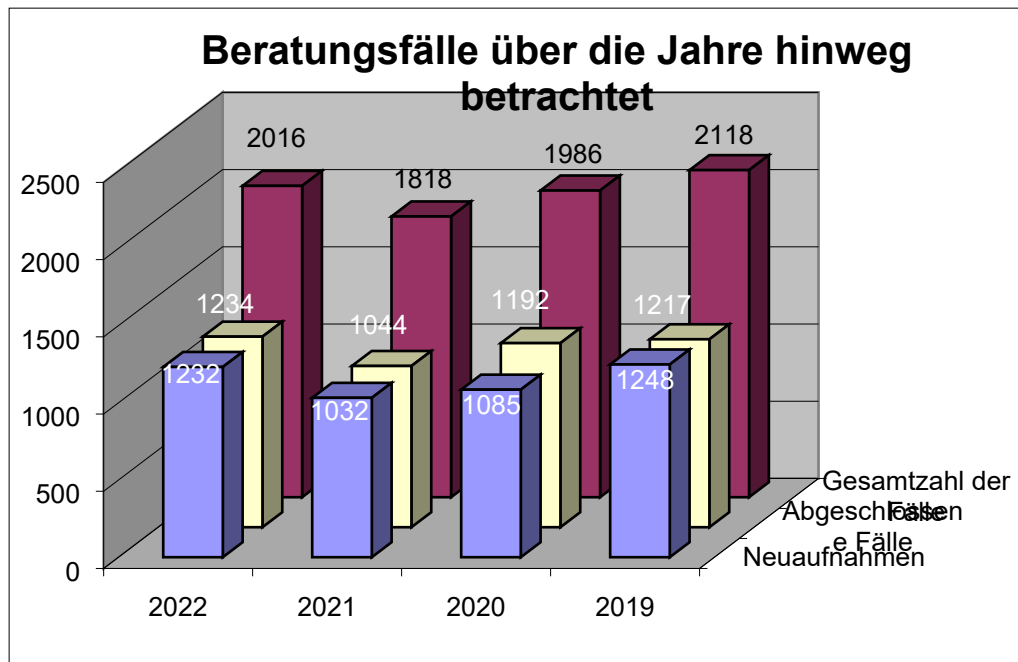
Familien mit mindestens einem Elternteil mit nicht deutscher Staatsangehörigkeit	292
--	-----

Einwohner in Oberhausen zum Stand 31.12.2022	212.545
--	---------

Die folgenden statistischen Daten berufen sich auf die von Seiten des Landes NRW abgefragte Jahresstatistik.

In manchen Tabellen gibt es unterschiedliche Grundgesamtheiten, da sich die statistischen Daten auf unterschiedliche Grundlagen beziehen. So wurden z.B. in den Vorjahren begonnene Prozesse in 2022 abgeschlossen, oder es werden unterschiedliche Daten in der Landesstatistik erfasst. Unter den entsprechenden Tabellen oder im fortlaufenden Text befinden sich Hinweise auf eine geänderte Grundgesamtheit.

Die folgende Abbildung zeigt die Neuaufnahmen und abgeschlossenen Fälle über die Jahre hinweg.



Im Jahr 2022 konnten 1234 Beratungsprozesse abgeschlossen werden – im Jahr 2021 waren dies 1044.

Dem stehen 1232 Neuanmeldungen im Jahre 2022 gegenüber – diese lagen im Jahr 2021 bei 1032.

Die Anzahl der Übernahme aus dem Vorjahr (2021) beläuft sich auf 784.

Die Gesamtzahl der Beratungsfälle in 2022 fällt mit 2016 deutlich höher aus, als im Jahre 2021 (1818).

Aufgrund der unterschiedlichen Grundgesamtheiten werden im Weiteren vornehmlich die Prozentwerte und nicht die tatsächlichen Werte im Text dargestellt, um die Verhältnisse von Verteilungen vergleichbarer zu machen.

Wartezeit bei Neuanmeldungen								
Zwischen Anmeldung und erstem Gespräch	2019	%	2020	%	2021	%	2022	%
		2019		2020		2021		2022
bis zu 14 Tagen	694	56	661	61	665	64	791	64
bis zu einem Monat	283	26	247	23	240	23	228	19
bis zu 2 Monaten	218	17	132	12	93	9	176	14
Länger als 2 Monate	53	4	45	4	34	3	37	3

In 64 % der Anmeldungen konnte eine Wartezeit bis zu einem Ersttermin von bis zu 14 Tagen erreicht werden - und dies trotz gestiegener Anmeldezahlen. Das (jenseits von Corona Bedingungen) erklärte Ziel eine Wartezeit von 14 Tagen bei ca. 70 % der Anmeldungen zu erreichen, konnte somit in diesem Jahr nicht ganz erreicht werden.

**Wartezeit von ca.
14 Tagen**

In dieser Grundgesamtheit sind Anmeldungen aus dem Jahre 2021 miterfasst, die einen ersten Termin in den EB im Jahre 2022 erhielten.

Anmeldegründe (bei abgeschlossenen Prozessen)								
Rechtsgrundlage	2019	%	2020	%	2021	%	2022	%
		2019		2020		2021		2022
§ 16 SGB VIII	0	0	0	0	0	0	0	0
§ 17 SGB VIII	19	2	6	<1	2	<1	0	0
§ 18 SGB VIII	2	<1	0	0	0	0	0	0
§ 28 SGB VIII	1110	91	1114	93	950	91	1131	92
§ 35 a SGB VIII	5	<1	0	0	0	0	0	0
§ 41 SGB VIII	19	2	7	<1	1	<1	21	2
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
Außerhalb SGB VIII	62	5	65	5	91	9	82	6

Der Großteil der Anmeldegründe (92 %) liegt, wie im letzten Jahr, in dem originären Aufgabenbereich der 3 Oberhausener Erziehungsberatungsstellen (EB), dem § 28 SGB VIII.

Alterstabelle der Kinder / Jugendlichen / Jungen Erwachsenen (bei abgeschlossenen Prozessen)								
	2019	%	2020	%	2021	%	2022	%
		2019		2020		2021		2022
0 – unter 3	121	11	123	11	120	13	103	9
3 - unter 6	241	21	248	22	214	22	243	21
6 – unter 9	233	20	217	19	173	18	226	20
9 – unter 12	179	15	180	16	151	16	197	17
11 – unter 15	148	13	148	13	116	12	168	15
15 – unter 18	116	10	120	11	105	11	131	11
18 – unter 21	82	7	60	6	56	6	67	6
über 21	35	3	31	3	18	2	17	1

In dieser Tabelle sind die Werte der Prozesse außerhalb des SGB VIII nicht eingerechnet.

In 2022 wurden in den drei Oberhausener EB in den abgeschlossenen Prozessen insgesamt 618 weibliche und 534 männliche Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene angemeldet (ohne die Anfragen außerhalb SGB VIII). In 2021 lagen diese Werte bei 480 Klientinnen und bei 473 Klienten.

Insgesamt wurden im Jahr 2022 1135 Beratungen mit Kindern und Jugendlichen unter 21 Jahren (und deren Erziehungssorgeberechtigten) und 17 Beratungen mit jungen Erwachsene über 21 Jahren abgeschlossen. In Oberhausen lebten zum Stand 31.12.2022 insgesamt 41.740 Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren und 10.918 junge Erwachsene im Alter von 21 – unter 27 Jahren in Oberhausen. Somit haben sich

bei den abgeschlossenen Prozessen, insgesamt 2,34 % der Oberhausener Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ratsuchend an die drei Oberhausener EBs gewandt.

Die Grundgesamtheit aller Beratungsfälle von 2016 (s.o.) beinhaltet auch die Fälle außerhalb des SGB VIII. Die Quote der Fälle außerhalb des SGB VIII liegt bei den abgeschlossenen Fällen häufig bei 6 %. Verrechnet man diese mit den 2016 Gesamtfällen verbleiben mit 94 % eine geschätzte Grundgesamtheit von 1895 Fällen innerhalb des SGB VIII. Auf der Grundlage dieser Schätzung haben wir 3,59 % der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen – bzw. (und / oder) deren Eltern mit unserer Beratungsarbeit erreicht.

Die erfassten Daten belegen eine Streuung über die gesamte Altersspanne. Der höchste prozentuale Wert liegt, wie im Vorjahr, in diesem Jahr mit $\approx 21\%$ in dem Alter von 3 – unter 6 Jahren des Gesamtvolumens. Es lässt sich festhalten, dass das Hauptaufgabenfeld im Alter von 3 bis unter 18 Jahren, mit $\approx 84\%$ liegt. Im Vorjahr fand in der gleichen Altersspanne eine Zusammenarbeit mit $\approx 79\%$ der anfragenden Klienten statt. Der Anteil an Eltern mit Kindern unter 3 Jahren sank im Jahre 2022 mit 9% gegenüber dem Jahr 2021 zuvor (13%) ein wenig ab.

**Hauptaufgabenfeld
im Alter von
6 – unter 12 Jahren**

Bildungs- und Berufssituation des Kindes / Jugendlichen / Jungen Erwachsenen (bei abgeschlossenen Prozessen)								
	2019	%	2020	%	2021	%	2022	%
		2019		2020		2021		2022
Keine institutionelle Betreuung	96	8	89	8	96	10	79	7
Tageseinrichtung für Kinder	274	24	303	27	247	26	277	24
Grundschule	301	26	279	25	236	25	285	25
Hauptschule	3	<1	0	<1	2	<1	1	<1
Förderschule	19	2	17	2	16	2	18	2
Realschule	57	5	67	6	52	5	63	5
Gymnasium	109	9	123	11	94	10	185	16
Gesamtschule	139	12	125	11	103	11	128	11
Fachoberschule/ Fachschule/ Berufskolleg	38	3	26	2	29	3	37	3
Fachhochschule/ Hochschule	10	1	14	1	7	1	8	<1
in Quali. Maßnahme/ Berufsförderung	19	2	9	1	10	1	9	1
Berufsausbildung	31	3	27	2	30	3	24	2
Wehr/ -Zivildienst	2	<1	0	0	0	0	1	<1
berufstätig	5	<1	11	1	4	<1	6	<1
arbeitslos	18	2	10	1	8	<1	8	<1
sonstiges/ unbekannt	34	3	27	2	19	2	23	2

In dieser Tabelle sind die Werte der Prozesse außerhalb des SGB VIII nicht eingerechnet.

Der Hauptanteil der Kinder und Jugendlichen, mit denen gearbeitet wurde, befanden sich in Tageseinrichtungen für Kinder ($\approx 24\%$) und in der Grundschule ($\approx 25\%$). In der Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen betrug der Anteil $\approx 38\%$ und stieg somit gering im Vergleich zum Vorjahr ($\approx 32\%$) an.

Sozioökonomische Situation der Familie (bei abgeschlossenen Prozessen)								
Einkommensquelle	2019	%	2020	%	2021	%	2022	%
		2019		2020		2021		2022
Familie lebt überwiegend...								
...von eigenen Einkünften	924	80	904	80	787	83	967	84
...von Sozialleistungen	231	20	223	20	166	17	185	16

In dieser Tabelle sind die Werte der Prozesse außerhalb des SGB VIII nicht eingerechnet.

16 % der angemeldeten Familien erhielten Unterstützung zum Lebensunterhalt. Dem steht der Großteil der anfragenden Personen (84 %) gegenüber, die in der Lage sind, überwiegend von ihren eigenen Einkünften zu leben.

In Oberhausen beziehen insgesamt 23,2 % der Haushalte mit Kindern (unter 18-jährige) Leistungen nach dem SGBII.

Mindestens ein Elternteil mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit (bei abgeschlossenen Prozessen)								
	2019	%	2020	%	2021	%	2022	%
		2019		2020		2021		2022
Nichtdeutsche Staatsangehörigkeit mind. eines Elternteils	288	25	262	23	219	24	292	28
Familien in denen nicht vorrangig deutsch gesprochen wird	153	13	134	12	104	11	123	11

In dieser Tabelle sind die Werte der Prozesse außerhalb des SGB VIII nicht eingerechnet.

Insgesamt wurden im Jahre 2022 292 (28 %) Beratungen mit Familien abgeschlossen, bei denen mindestens ein Elternteil keine deutsche Staatsangehörigkeit hat. Im Jahr 2021 waren dies 219 (24 %) Familien.

292 Familien mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit mind. eines Elternteils

In der Grundgesamtheit hatten zum Stand 31.12.2022 18,23 % der Oberhausener Bürgerinnen und Bürger eine nicht deutsche Staatsangehörigkeit.

In insgesamt 123 Familien (≈11 %) wird vorrangig die Muttersprache und nicht deutsch gesprochen. Gerade in der Zusammenarbeit mit diesen Familien stehen die EB vor besonderen Herausforderungen, um einen gelingenden Prozess initiieren zu können.

Familiensituation/Anmelder (bei abgeschlossenen Prozessen) Mehrfachnennungen möglich								
Rechtsgrundlage	2019	%	2020	%	2021	%	2022	%
		2019		2020		2021		2022
vor/in/nach Trennung und Scheidung	407	34	414	35	360	34	389	32
mit Alleinerziehenden	226	19	194	16	125	12	179	15
mit jungen Menschen unter 21	146	13	81	7	90	10	178	15
mit jungen Erwachsenen über 21	52	4	27	2	23	2	26	2
mit Familien deren Kinder unter 21 sind	957	83	1022	91	828	88	961	82

Die Hauptanfragen erfolgen von Familien mit Kindern unter 21 Jahren (≈82 %) und jungen Menschen unter 21 Jahren (≈15 %). Dieser Trend setzte sich aus den beiden Vorjahren fort. Ein weiterer großer Anteil liegt bei Familien, die sich in Trennung und Scheidung befinden und bei Alleinerziehenden (zusammen ≈ 47%). Auch hier setzte sich der Trend aus den Vorjahren weiter fort. Der kleinste Anteil liegt bei jungen Erwachsenen über 21 Jahren (≈2 %).

In Oberhausen lebten zum Stand 31.12.2022 5.614 alleinerziehende Elternteile zusammen mit ihren Kindern. Dies entspricht 2,64 % der Gesamtbevölkerung.

Seit 2018 beziehen sich die Prozentzahlen auf alle abgeschlossenen Beratungsfälle der 3 EB, unabhängig ob die Beratungen innerhalb des SGB VIII stattgefunden haben oder nicht.

Dauer der Beratung (bei abgeschlossenen Prozessen)								
	2019	%	2020	%	2021	%	2022	%
		2019		2020		2021		2022
unter 3 Monaten	280	23	240	20	231	22	337	27
3 bis 6 Monaten	208	17	195	16	154	15	192	16
6 bis 9 Monaten	325	27	353	30	314	30	363	29
9 bis 12 Monate	146	12	173	15	140	13	160	13
12 bis 18 Monate	144	12	124	10	104	10	102	8
18 bis 24 Monate	53	4	51	4	52	5	40	3
länger als 24 Monate	61	5	56	5	49	5	40	3

≈27 % der Therapie- und Beratungsprozesse konnten innerhalb von 3 Monaten abgeschlossen werden. 2021 lag dieser Wert bei ≈22% und 2020 bei ≈20 %.

Wie in den Jahren zuvor, sind auch im Jahr 2022 weiterhin länger andauernde Beratungen und Therapien (6 bis 9 Monate und 9 bis 12 Monate) zu beobachten. Diese Entwicklung hat sich im Vergleich zu den Vorjahren nicht verändert. Die verbleibenden Beratungsprozesse verteilen sich im Jahr 2022 prozentual ähnlich wie im Jahr 2021.

Durch die Darstellung in den Tabellen über mehrere Jahre hinweg, lassen sich auf Dauer sowohl Veränderungen – aber auch, wie in den letzten beiden Jahren in vielen Tabellen sichtbar, die verhältnismäßige Konstanz – der Beratungsarbeit deutlicher erkennen.

Die These aus dem Jahr 2015, dass Anfragen eher einen therapeutischen Hintergrund haben, lässt sich anhand der Länge von Beratungsprozessen im Jahre 2022 erneut bekräftigen. Diese Entwicklungen sind in den Folgejahren weiterhin zu beobachten. Die Erfahrung zeigt ebenfalls, dass die Fälle in den Beratungsstellen über die Jahre hinweg an Komplexität zunehmen.

2 Impressum

Marc-Oliver Baumann
Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes Oberhausen
Am Förderturm 8
46049 Oberhausen

Dr. Gereon Heindrichs
Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensfragen
Grenzstr. 73c
46045 Oberhausen

Daniel Post
Psychologische Beratungsstelle
für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern
Schwarzwaldstr. 25 – 27
46119 Oberhausen

Deckblatt:
David Erlenkamp

Stand: April 2023